

Gebrauchsanleitung

Wäschetrockner

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für dieses hochwertige Produkt von ASKO entschieden haben. Wir hoffen, dass unser Gerät alle Ihre Erwartungen erfüllen wird und dass Sie es viele Jahre mit Freude gebrauchen werden. Das in Skandinavien entworfene Produkt vereint saubere Linien, alltägliche Funktionalität und hohe Qualität.

Das sind die Hauptmerkmale aller unserer Produkte und einer der Hauptgründe für ihren Erfolg auf der ganzen Welt.

Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch, damit Sie das Gerät und seine Funktion kennenlernen.

In der Gebrauchsanleitung finden Sie auch Hinweise zum Umweltschutz.

ASKO T754C

 **ASKO**

Inhaltsverzeichnis

Vor der ersten Inbetriebnahme	3	Energieeffizienzaufkleber	19
Wäscheetiketten	3	Wartung	20
Sicherheitshinweise	4	Bevor Sie den Kundendienst anrufen	20
Sicherheit	4	Installation	21
Transport/Lagerung im Winter	4	Anschluss an das Stromversorgungsnetz	21
Verpackungsmaterial	4	Türanschlagwechsel	22
Recycling	4	Befolgen Sie diese Hinweise	23
Sicherheit von Kindern	5	Kurzanleitung	24
Allgemeines	5		
Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen	5		
Beschreibung des Wäschetrockners	6		
Tipps vor dem Trocknen	7		
Textilien, die zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind	7		
Textilien, die nicht im Wäschetrockner getrocknet werden dürfen	7		
Elektrostatistische Aufladung	7		
Trocknen	8		
Sortieren Sie die Wäsche	8		
Wählen Sie ein Programm	9		
Auswahl von Zusatzfunktionen	11		
Drücken Sie die Start-Taste	11		
Das Programm ist beendet	12		
Reinigung und Pflege des Geräts	13		
Reinigung des Flusensiebs	13		
Reinigung und Pflege	14		
Reinigung der Außenflächen	14		
Reinigung und Pflege	15		
Reinigung des Kondensators	15		
Fehlersuche	17		
Das Gerät startet nicht	17		
Das Gerät geht während des Programms aus	17		
Das Programm dauert zu lange	17		
Störungsmeldungen	17		
Technische Informationen	18		
Technische Angaben	18		
Standardtests	18		

Vor der ersten Inbetriebnahme

Wäscheetiketten

Einige Materialien sind zum Trocknen im Wäschetrockner nicht geeignet. Prüfen Sie immer die Hinweise auf dem Wäscheetikett. Detaillierte Informationen darüber finden Sie im Kapitel „Vor dem Trocknen“.

HINWEIS

Bei der ersten Inbetriebnahme des Wäschetrockners oder nach einer längeren Betriebspause kann ein leichtes Klopfgeräusch zu hören sein. Dieses Geräusch ist völlig normal und verschwindet, wenn Sie den Wäschetrockner einige Male benutzt haben.

Sicherheitshinweise



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zur späteren Verwendung auf.



- Falls eine elektrische Installation des Geräts erforderlich ist, muss diese von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- Der Wäschetrockner darf nur zum Trocknen von Wäsche gemäß dieser Gebrauchsanleitung benutzt werden.
- Um die Sicherheit und Funktion des Geräts zu gewährleisten, dürfen Reparaturen und Wartungsarbeiten nur von qualifizierten Fachpersonen durchgeführt werden.
- Ein beschädigtes Anschlusskabel darf nur von einem qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden.
- Während des Betriebs des Wäschetrockners ist für ausreichende Belüftung des Raums zu sorgen, um eine Rückströmung der von Heizgeräten mit offener Flamme (z.B. Kamin) stammenden Abluft in den Raum zu verhindern.
- Im Wäschetrockner darf keine verschmutzte Wäsche getrocknet werden.
- Textilien, die mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs und Wachsentsferner in Berührung gekommen sind, müssen mit heißem Wasser und Waschmittel gewaschen werden, bevor sie im Wäschetrockner getrocknet werden.
- Gegenstände, wie Schaumgummi, Latex, Kunststoffe, wasserfeste Textilien, gummibeschichtete Gegenstände und Kleidungsstücke oder mit Schaumstoff gefüllte Kissen dürfen im Wäschetrockner nicht getrocknet werden.
- Verwenden Sie Weichspüler und ähnliche Produkte in Einklang mit den Hinweisen des Herstellers.
- Das Gerät darf nicht von Personen (auch nicht von Kindern) mit verminderten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten bzw. von Personen ohne Erfahrung oder Kenntnisse in der Bedienung des Geräts, bedient werden. Diese Personen sind von den verantwortlichen Personen über

die sichere und ordnungsgemäße Funktion des Geräts zu belehren.

- Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen!

Sicherheit

- Der Wäschetrockner darf nicht zum Trocknen von Wäsche, die sie zu Hause oder in der chemischen Reinigung gereinigt haben, oder von Gewebe, das Reste von entzündlichen Stoffen enthält, verwendet werden.
- Der Wäschetrockner ist durch eine automatische Abschaltvorrichtung vor Überhitzung geschützt. Diese schaltet das Gerät und seine Stromversorgung aus, sobald die Temperatur zu hoch ist.
- Der eingebaute Schwimmer schaltet das Gerät aus, wenn der Kondenswasserschlauch verstopft ist oder Gefahr besteht, dass Kondenswasser aus dem Behälter ausläuft.

WARNUNG!



Während des Betriebs kann die Rückseite des Wäschetrockners sehr heiß werden - es besteht Verbrennungsgefahr. Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie die Rückseite berühren.

Aufstellung

Lesen Sie die beigelegten separaten Aufstellungs- und Installationshinweise sorgfältig durch.

Transport und Lagerung des Geräts im Winter

Falls Sie das Gerät bewegen oder im Winter in einem nicht beheizten Raum lagern möchten, entleeren Sie vorher den Kondenswasserbehälter.

Verpackungsmaterial

Bitte sortieren Sie die einzelnen Verpackungsmaterialien in Einklang mit den lokalen Entsorgungsvorschriften.

Recycling

Dieses Gerät kann recycelt werden und ist entsprechend gekennzeichnet. Um Personenschaden zu vermeiden, ist das Gerät vor der Entsorgung entsprechend unbrauchbar zu machen. Informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Wiederverwertung bzw. Entsorgung des ausgedienten Geräts.

Sicherheit von Kindern

Allgemeines

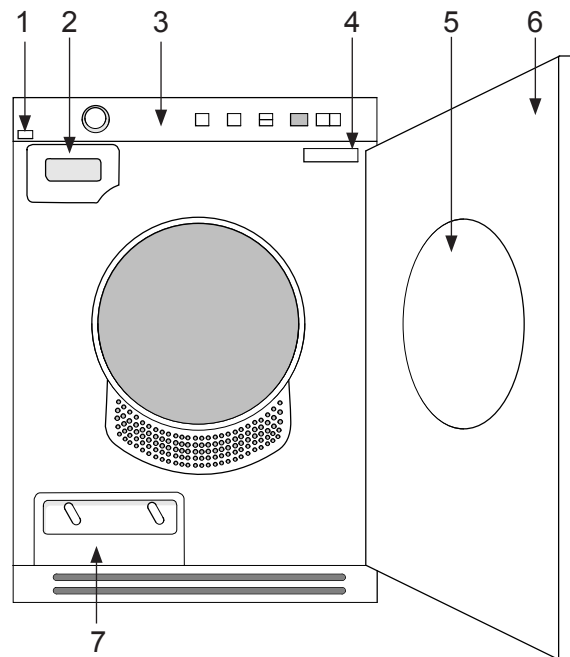
HINWEIS



Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen

- Bei laufendem Programm werden die Textilien sehr heiß, es besteht Verbrennungsgefahr, falls das Kind in die Trommel fasst.
- Nach dem Schließen der Luke setzt das Gerät seinen Betrieb nicht automatisch fort (das dient zur Sicherheit, falls sich das Kind im Geräteinneren einschließen sollte).

Beschreibung des Wäschetrockners



- | | | | |
|----|-----------------------|----|-------------|
| 1. | Hauptschalter | 5. | Flusensieb |
| 2. | Kondenswasserbehälter | 6. | Außentür |
| 3. | Bedienblende | 7. | Kondensator |
| 4. | Typenschild | | |

Tipps vor dem Trocknen

In der Folge finden Sie einige Ratschläge, die Ihnen vor dem Trocknen hilfreich sein können.

Wurde die Wäsche vor dem Trocknen geschleudert?

Textilien, die im Wäschetrockner getrocknet werden sollen, müssen beim Endschleudern in der Waschmaschine bei mindestens 1000 U/Min. (oder höher) geschleudert werden. Höhere Schleuderdrehzahlen gewährleisten besseres Trocknen im Wäschetrockner, einen geringeren Energieverbrauch und eine kürzere Programmdauer.

Textilien, die zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind

Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Textilien zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind. Das Trocknen im Wäschetrockner vertragen am besten Baumwolle, Frottee und Synthetik. Die im Wäschetrockner getrocknete Wäsche wird weicher und anschmiegsamer, als die im Freien getrocknete Wäsche.

HINWEIS

Der Wäschetrockner verursacht keine wesentliche Abnutzung der Gewebe bzw. Fasern. Im Flusensieb aufgefangene Flusen enthalten Staub und Faserreste, die durch normale Verwendung der Textilien entstehen.

Textilien, die nicht im Wäschetrockner getrocknet werden dürfen

Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Material nicht im Wäschetrockner getrocknet werden darf. Bestimmte Materialien können schmelzen oder Brandgefahr verursachen, wenn sie hohen Temperaturen ausgesetzt werden, einige können ihre Form verlieren oder eingehen.

Im Wäschetrockner dürfen folgende Textilien nicht getrocknet werden:

- Materialien mit dem Vermerk „Nicht bei Hitze trocknen“;

- Kleidungsstücke, die Sie selbst chemisch gereinigt haben;
- Schaumstoffe;
- Materialien mit Glasfasern;
- Wolle (weil sie verfilzen kann).

Elektrostatiche Aufladung

Um zu vermeiden, dass sich die Textilien nach dem Trocknen elektrostatisch aufladen, tun Sie Folgendes:

- verwenden Sie beim Waschen Weichspüler;
- warten Sie nach Programmabschluss fünf Minuten, bevor Sie die Luke öffnen und die Wäsche aus der Trommel herausnehmen.

HINWEIS

Sie können das Programm bzw. den Betrieb des Wäschetrockners durch Drücken der Stopp-Taste (drei Sekunden lang) oder durch Öffnen der Luke unterbrechen. In beiden Fällen wird das Programm unterbrochen und startet bei einem Neustart wieder vom Anfang. Falls Sie das Programm nicht neu starten möchten, nehmen Sie alle Wäschestücke sofort aus dem Wäschetrockner und breiten Sie sie aus, damit sie abkühlen.

Trocknen

In der Folge finden Sie ein paar Ratschläge, wie Sie die besten Ergebnisse erreichen können.

1 Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebearten.

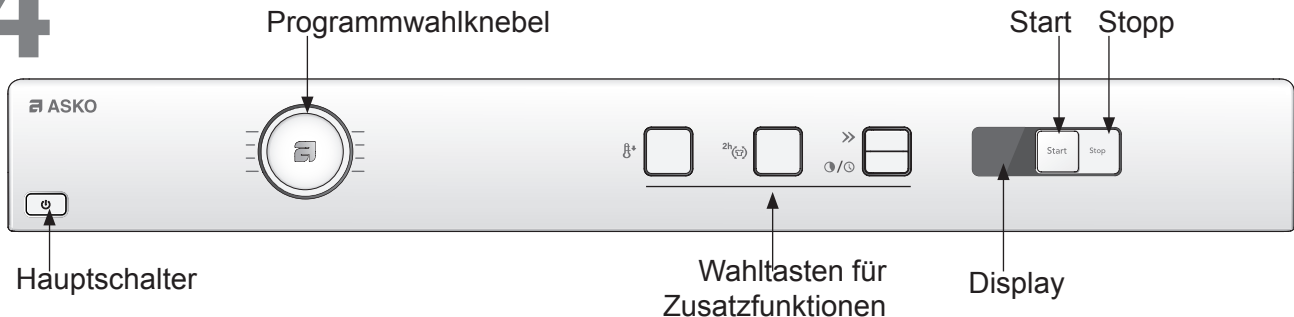
Die Wäsche wird am besten getrocknet, wenn die zu trocknenden Wäschestücke aus dem gleichen Material hergestellt sind. Schließen Sie alle Reißverschlüsse, Knöpfe und Gürtel, sortieren Sie die Wäschestücke und stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.

2 Drücken Sie zum Einschalten des Wäschetrockners den Hauptschalter, das Display leuchtet auf.

3 Öffnen Sie die Luke, beladen Sie den Wäschetrockner und schließen Sie die Luke.

Trocknen

4 Wählen Sie ein Programm



Wählen Sie durch Drehen des Programmwahlknebels ein Programm aus. Neben dem ausgewählten Programm leuchtet ein Indikatorlämpchen (LED) auf. Mit den Tasten für Zusatzfunktionen können Sie die gewünschten Optionen einstellen.

Tipps zur Verwendung der einzelnen Programme:

++ **Auto Extra Dry (extratrocken)**

Mit diesem Programm werden Textilien getrocknet, die sich nur sehr schwer trocknen lassen, wie etwa Jeans mit sehr dicken Nähten.

HINWEIS

Strickwaren können beim Trocknen im Wäschetrockner einlaufen. Verwenden Sie zum Trocknen von Strickwaren die Programme Auto Dry (schranktrocken), Auto Normal Dry (normaltrocken) oder Auto Iron Dry (bügeltrocken). Breiten Sie die im Wäschetrockner getrockneten Strickwaren gleich nach dem Trocknen aus und ziehen Sie sie in ihre ursprüngliche Form.

+ **Auto Dry (schranktrocken) und Auto Normal Dry (normaltrocken)**

Diese Programme werden automatisch beendet, wenn der Wäschetrockner erkennt, dass die Wäsche trocken ist. Das Programm Auto Dry (schranktrocken) ergibt eine etwas trockenere Wäsche als das Programm Auto Normal Dry (normaltrocken).

≡ **Auto Iron Dry (bügeltrocken)**

Bei diesem Programm wird das Heizelement automatisch abgeschaltet, sobald die Wäsche bügeltrocken ist.

⌚ **Timed Dry (Zeitabhängiges Programm)**

Die Auswahl der optimalen Programmdauer ist vor allem davon abhängig, was Sie nach

dem Trocknen mit der Wäsche tun. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie selber ein paar verschiedene Einstellungen ausprobieren. Wenn Sie zum Trocknen Ihrer Wäsche aus gemischten Fasern das Programm mit Zeitfunktion verwenden, kann es passieren, dass einige Kleidungsstücke leicht feucht bleiben. Trocknen Sie feucht gebliebene Wäschestücke noch weitere 30 Minuten mit demselben Programm Timed Dry. Wählen Sie die Programmdauer durch Drücken der Taste „Startzeitvorwahl“. Sie können eine Zeit zwischen 30 Minuten und 3 Stunden wählen. Mit jedem Druck auf die Taste wird die Programmdauer um 15 Minuten verlängert/verkürzt.

HINWEIS

Wenn Sie die Funktion Timed Dry (zeitabhängiges Programm) wählen und eine zu lange Programmdauer einstellen, kann es passieren, dass die Wäsche „über trocken“ wird. Dadurch kann starkes Schrumpfen oder Knittern der Wäschestücke verursacht werden und die Textilien wirken beim Berühren sehr grob. Synthetik kann sich dabei stark elektrostatisch aufladen.

🌀 **Revitalise (Auffrischen)**

Verwenden Sie dieses Programm, um bestimmte Kleidungsstücke aufzufrischen, zu belüften oder weich zu machen. Wählen Sie die Programmdauer durch Drücken der Taste „Startzeitvorwahl“. Sie können eine Zeit zwischen 15 Minuten und 3 Stunden wählen. Mit jedem Druck auf die Taste wird die Programmdauer um 15 Minuten verlängert/verkürzt.

Trocknen

Programmtabelle

In der Tabelle sind Verbrauchswerte und Betriebszeiten der verschiedenen Programme dargestellt. Die Tabelle zeigt auch die Wirkung von verschiedenen Schleuderdrehzahlen, mit denen die Wäsche in der Waschmaschine geschleudert wurde. Die Verbrauchswerte können hinsichtlich der Raumtemperatur, Feuchtigkeit, Stromschwankungen und der ausgewählten Zusatzfunktionen schwanken.

Die angeführten Werte gelten unter folgenden Voraussetzungen:

Temperatur der Raumluft: 23°C

Feuchtegrad der Raumluft: 55%

Trocknungstemperatur: normal

Programm	Material	Menge	Schleuderdrehzahl (U/Min)	Ungefäher Energieverbrauch (kWh)	Ungefäher Programmdauer (Min.)	
					1950 W/10 A	2500 W/16 A
Auto Extra Dry (extratrocken)	Baumwolle, Leinen	1/1	800	4,8	158	133
			1000	4,5	147	122
			1400	4,0	131	111
			1600	3,7	125	105
Auto Dry (schranktrocken)	Baumwolle, Leinen	1/1	800	4,6	147	122
			1000	4,2	137	117
			1400	3,6	120	100
			1600	3,4	114	94
	Knitterbeständig, Polyester/Baumwolle	1/2	1000	2,1	77	67
Auto Normal Dry (normaltrocken)	Baumwolle, Leinen	1/1	800	4,5	142	122
			1000*	4,19	131	111
			1400	3,5	114	94
			1600	3,0	98	83
	Baumwolle, Leinen	1/2	1000*	2,30	76	64
	Knitterbeständig, Polyester/Baumwolle	1/2	1000	1,5	49	44
Auto Iron Dry (bügeltrocken)	Baumwolle, Leinen	1/1	800	4,4	139	139
			1000	3,7	117	117
			1400	3,0	100	100
			1600	2,4	78	78

* Das Testprogramm wird in Einklang mit dem Standard EN 61121:2005 durchgeführt. Während der Tests ist der Wäschetrockner an eine 16 A Stromversorgung angeschlossen und die Zeitsparfunktion ist aktiviert.

Trocknen

5 Auswahl von Zusatzfunktionen

Durch die Auswahl von verschiedenen Optionen können Sie das Programm an Ihre Bedürfnisse anpassen. Die verfügbaren Optionen sind von der Art des Programms abhängig, das Sie vorher gewählt haben. Nachdem Sie das Programm gestartet haben, werden die ausgewählten Zusatzfunktionen gespeichert und Sie können beim nächsten Mal wieder dasselbe Programm mit den gespeicherten Zusatzfunktionen verwenden. Die einzige Ausnahme ist die Option „Startzeitvorwahl“, die nicht für den nächsten Trocknungsvorgang gespeichert wird.

Option Temperaturabsenkung

Sie können die Option „Temperaturabsenkung“ mit allen Programmen kombinieren, außer mit dem Programm „Auffrischen“.

- Wählen Sie die Funktion durch Drücken der Taste „Temperaturabsenkung“ neben dem entsprechenden Symbol.
- Nach der Auswahl der Option „Temperaturabsenkung“ leuchtet das entsprechende Indikatorlämpchen auf.

Option „Zeit sparen“

Sie können die Option „Zeit sparen“ bei jedem Programm einstellen, außer beim Programm „Auffrischen“. Wenn Sie diese Option wählen, wird das Programm um etwa 12 Minuten verkürzt.

- Wählen Sie die diese Option durch Drücken der Taste neben dem entsprechenden Symbol.
- Nach Auswahl der Option „Zeit sparen“ leuchtet das entsprechende Indikatorlämpchen neben der Taste auf.

Option Knitterschutz

Wenn Sie die Option „Knitterschutz“ gewählt haben, wird sich die Trommel im Zeitraum von zwei Stunden nach Beendigung des Programms jede Minute ca. drei Sekunden lang drehen. Schalten Sie diese Option zu, wenn Sie die Wäschestücke nicht gleich nach Programmabschluss aus der

Trommel nehmen können. Die Wäschestücke bleiben im Gegenfall in derselben Position in der Trommel liegen und zerknittern. Sie können diese Option bei allen Programmen wählen, außer beim Programm „Auffrischen“.

- Wählen Sie die Option „Knitterschutz“ durch Drücken der Taste neben dem entsprechenden Symbol.
- Nach der Auswahl der Option „Knitterschutz“ leuchtet das entsprechende Indikatorlämpchen auf.

Startzeitvorwahl

Wählen Sie zuerst das gewünschte Programm und dann die Option „Startzeitvorwahl“. Drücken Sie die Taste „Startzeitvorwahl“, um eine Startzeitverzögerung zwischen 1 und 24 Stunden einzustellen. Nach der Auswahl der Option leuchtet das Indikatorlämpchen neben der Taste auf. Drücken Sie nun die Start-Taste und das Gerät beginnt die bis zum Einschalten verbliebene Zeit in Schritten zu einer Stunde abzuzählen. Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird das Programm automatisch gestartet. Um die Option „Startzeitvorwahl“ zu widerrufen, drücken Sie drei Sekunden lang die Stopp-Taste. Sie können die Option bei allen Programmen einstellen, außer beim Programm „Auffrischen“ oder „Zeitprogramm“.

6 Drücken Sie die START-Taste. Restzeit bis Programmende

Einige Minuten nach Programmbeginn erscheint auf dem Display die vom Gerät errechnete ungefähre Programmdauer. Die Anzeige 1:35 bedeutet, dass zum Trocknen der eingefüllten Wäsche ungefähr 1 Stunde und 35 Minuten notwendig sind. Die tatsächliche Restzeit kann auch etwas länger sein, als die auf dem Display angezeigte Zeit. Die verbleibende Zeit wird dann als 0:15 auf dem Display angezeigt, bis die Wäsche den eingestellten Trocknungsgrad erreicht hat. Wenn Sie die Funktion Time Saver (Zeit sparen) eingestellt haben, wird auf dem Display stattdessen die Zeit 0:05 angezeigt. Sie können das Programm bzw. den Betrieb des Wäschetrockners durch Drücken der Stopp-

Trocknen

Taste (drei Sekunden lang) oder durch Öffnen der Luke unterbrechen. In beiden Fällen wird das Programm unterbrochen und startet bei einem Neustart wieder vom Anfang.

HINWEIS

Das Programm kann nicht verändert werden, wenn Sie den Programmwahlknebel nach dem Start des eingestellten Programms auf eine andere Position drehen.

7 Das Programm ist beendet

Nach Beendigung des Programms erscheint auf dem Display die Mitteilung 'Done' (Fertig). Das Gerät schaltet sich ab.

Kondenswasser

Der Kondenswasserbehälter ist nach jedem Trocknungsvorgang zu entleeren. nehmen Sie den Kondenswasserbehälter heraus, entleeren Sie ihn und setzen Sie ihn wieder ein. Wenn der Behälter voll ist und das Kondenswasser überläuft, wird das Programm automatisch unterbrochen. Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter und drücken Sie die Start-Taste, um ein neues Programm zu starten.

TIPP

Das Kondenswasser beinhaltet keinen Kalkstein. Sie können es zum Dampfbügeln verwenden. Filtern Sie das Wasser jedoch zuerst durch einen Kaffeefilter.

HINWEIS

- Reinigen Sie nach jedem Programmende das Flusensieb in der Luke. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Entleeren Sie nach jedem Programmende den Kondenswasserbehälter.

HINWEIS



Wenn das Flusensieb verstopft ist, kann der automatische Überhitzungsschutz des Geräts ausgelöst werden. Reinigen Sie das Flusensieb und warten Sie, bis sich der Wäschetrockner abgekühlt ist, und versuchen Sie danach, ihn wieder zu starten. Wenn er noch immer nicht startet: rufen Sie den nächstgelegenen Kundendienst an.

Nach dem Trocknen

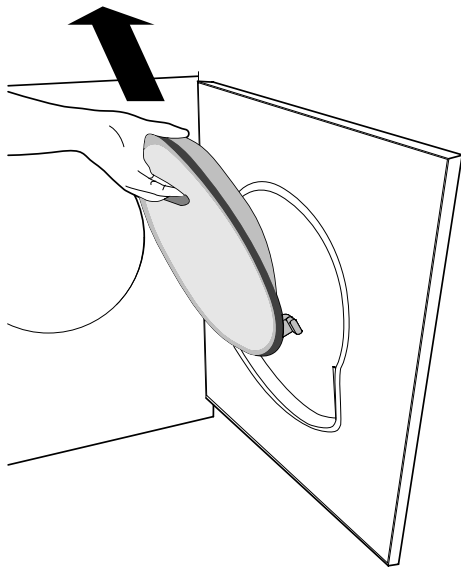
Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel und schließen Sie die Luke, damit kleine Kinder nicht in das Gerät klettern und sich einschließen können.

Reinigung und Pflege

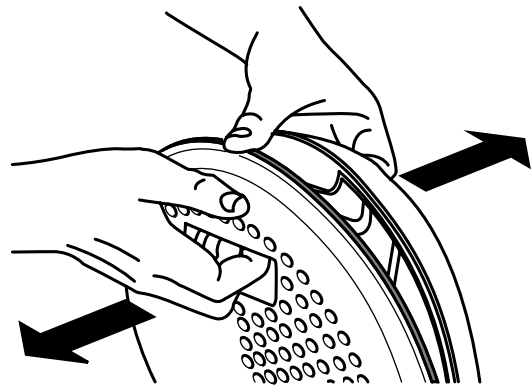
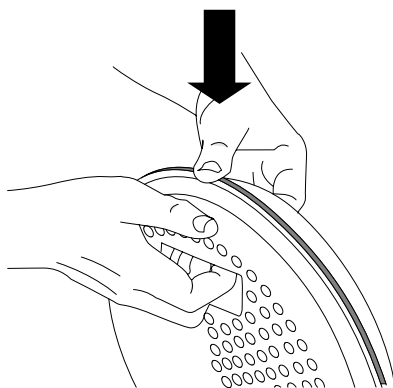
Reinigung des Flusensiebs

Reinigen Sie nach jedem Programmende das Flusensieb in der Luke.

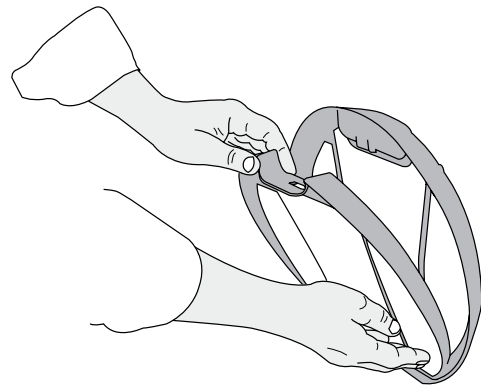
1. Ziehen Sie das Flusensieb am Griff aus dem Träger in der Luke heraus.



2. Öffnen Sie das Flusensieb. Drücken Sie mit Ihrem Daumen auf den Rand (wie abgebildet) und ziehen Sie das Sieb heraus.



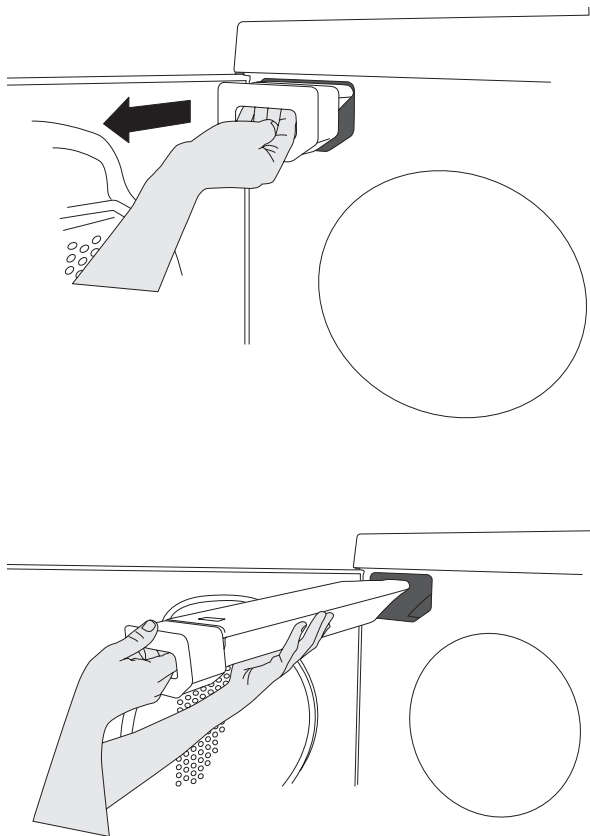
3. Entfernen Sie die angesammelten Fasern mit der Hand oder einem weichen Tuch. Verwenden Sie nach Bedarf einen feuchten Schwamm mit etwas Geschirrspülmittel, um hartnäckige Faserreste zu entfernen. Trocknen Sie danach das Flusensieb gründlich mit einem trockenen Tuch.



4. Schließen Sie das Flusensieb, setzen sie es in die Halterung ein und klappen Sie diese zu.

Reinigung und Pflege

Reinigung und Pflege



Falls der Wäschetrockner nicht an ein Abflussrohr angeschlossen wurde, müssen Sie den Kondenswasserbehälter nach jedem Trocknungsvorgang entleeren. Nehmen Sie den Kondenswasserbehälter aus dem Wäschetrockner, entleeren Sie ihn und schieben Sie den Behälter wieder an seinen Platz zurück. Ist der Kondenswasserbehälter voll, wird das Programm unterbrochen und auf dem Display erscheint die Störungsanzeige F10. Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter und drücken Sie die Start-Taste, um das Programm wieder zu starten.

Hinweise zum Anschluss des Wäschetrockners an ein Abflussrohr finden Sie in der beigelegten separaten Aufstellungs- und Installationsanleitung.

Reinigung der Außenflächen des Geräts

Reinigen Sie die Außenflächen und das Bedienfeld des Geräts mit einem milden Reinigungsmittel. Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösemittel, da diese das Gerät beschädigen können. Das Gerät darf nicht mit Wasser abgespritzt oder besprüht werden.

HINWEIS

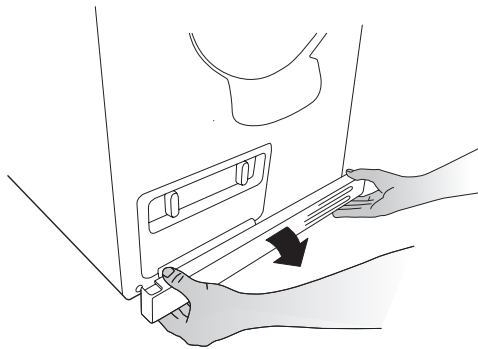
Lassen Sie es nicht zu, dass die Umgebung des Geräts voll von Staub ist. Die Umgebung des Wäschetrockners muss immer sauber gehalten werden und der Raum muss kühl sein. Staub, Wärme und Feuchtigkeit verlängern das Programm.

Reinigung und Pflege

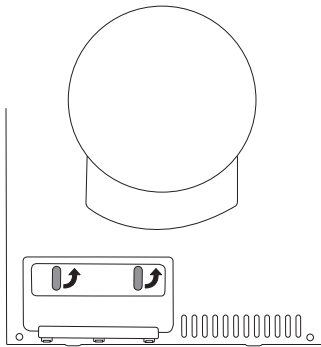
Reinigung des Kondensators

Reinigen Sie den Kondensator mindestens drei Mal im Jahr. Falls Sie Haustiere haben, sollten Sie den Kondensator öfter reinigen.

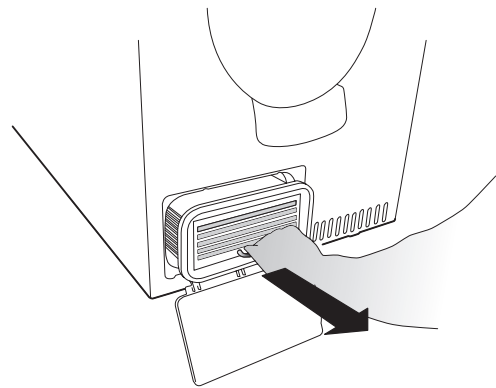
1. Schalten Sie mit dem Hauptschalter den Wäschetrockner aus und öffnen Sie die Außentür.
2. Entfernen Sie den Sockel.



3. Öffnen Sie die Abdeckung des Kondensators durch Drehen der beiden Knebel.



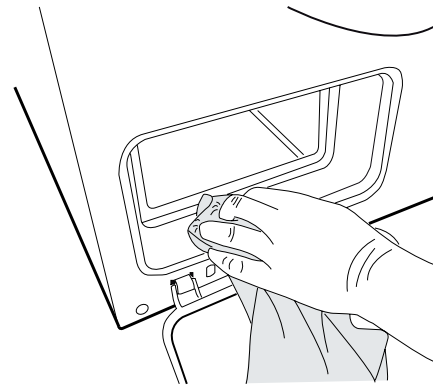
4. Nehmen Sie den Kondensator heraus und reinigen Sie die Lamellen unter fließendem Wasser, am besten mit einer Handbrause. Fassen Sie nicht die Lamellen des Kondensators an, da Sie ihn dadurch beschädigen können. Verwenden Sie zum Reinigen des Kondensators keine spitzen Gegenstände aus Metall.



HINWEIS

Reinigen Sie den Kondensator nicht in der Geschirrspülmaschine.

5. Entfernen Sie alle Flusen aus dem Schacht vor dem Kondensator und aus der Kondensatorlagerung. Verwenden Sie dazu ein Wattestäbchen oder einen ähnlichen Gegenstand, damit Sie alle Flusen aus der Abflussöffnung an der Vorderseite des Schachtes entfernen.

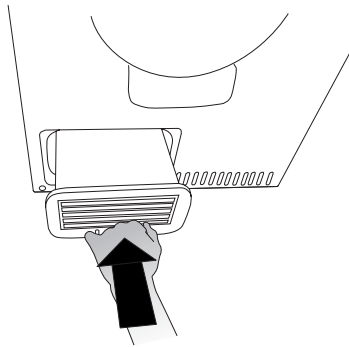


HINWEIS

Es ist nicht ungewöhnlich, dass sich im Schacht vor dem Kondensator Wasser ansammelt.

6. Schieben Sie den Kondensator mit dem Handgriff nach oben in den Schacht, wie abgebildet.

Reinigung und Pflege



7. Montieren Sie den Sockel wieder an seinen Platz.

Fehlersuche

Das Gerät startet nicht

Prüfen Sie:

- ob die Luke richtig geschlossen ist
- ob der Hauptschalter auf EIN steht
- ob die Funktion „Startzeitvorwahl“ aktiviert wurde (um die Option „Startzeitvorwahl“ zu widerrufen, drücken Sie drei Sekunden lang die Stopp-Taste)
- ob der Stecker des Anschlusskabels in der Steckdose steckt
- ob die Hauptsicherung ausgelöst hat
- ob der Überhitzungsschutz ausgelöst hat

Der Wäschetrockner geht während des Programms aus

Der Überhitzungsschutz schaltet das Gerät wegen zu hoher Temperaturen aus, wenn das Flusensieb verstopft ist.

- Reinigen Sie das Flusensieb.
- Überprüfen Sie, ob der Kondenswasserbehälter voll ist und reinigen Sie, falls erforderlich, den Kondensator. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Warten Sie, bis der Wäschetrockner abgekühlt ist, und versuchen Sie danach, ihn wieder zu starten. Wenn er noch immer nicht startet: rufen Sie den nächstgelegenen Kundendienst an.

Das Programm dauert zu lange

- Überprüfen Sie, ob das Flusensieb verstopft ist (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).
- Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter und überprüfen Sie, ob der Kondensator verstopft ist (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).
- Verlängerte Trocknungszeiten können darauf beruhen, dass der Wäschetrockner in einem geschlossenen oder zu kleinen Raum aufgestellt ist und die Lufttemperatur zu hoch ist.
- Sorgen Sie für entsprechende Luftzufuhr in den Raum, indem Sie Türen oder Fenster öffnen.

Störungsmeldungen

Falls auf dem Display die Störungsmeldung F10 blinkt, ist der Kondenswasserbehälter voll. Entleeren Sie den Behälter und starten Sie das Programm erneut. Falls auf dem Display die Störungsmeldung F30 blinkt, wurde die maximal zugelassene Programmdauer erreicht. Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter und prüfen Sie, ob das Flusensieb verstopft oder der Kondensator verunreinigt ist (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).

Technische Informationen:

Technische Angaben

Höhe:	850 mm
Breite:	595 mm
Tiefe:	585 mm
Gewicht (netto):	44 kg
Trommelvolumen:	112 l
Maximale Beladung:	7 kg
Trommeldrehzahl:	50-55 U/Min.
Nennleistung:	Siehe Typenschild
Trommelmaterial:	Edelstahl
Gehäusematerial:	pulverlackbeschichtetes und heißverzinktes Stahl- oder Edelstahlblech
Aufstellung	Freistehend oder kombiniert (im Stapel auf der Waschmaschine)

Standardtests

Für Standardtests muss der Kondenswasserschlauch an einen Abfluss angeschlossen werden.

Europa:

Trocknungsleistung: EN 611 21 (392/2012). Programm 3 Auto Normal Dry (normaltrocken), 7 kg Baumwolle, normale Temperatur, Zeitsparfunktion aktiv. Das Gerät wurde mit einphasigem Strom 16 A geprüft.

Energieerklärung: EN 611 21 (392/2012). Programm 3 Auto Normal Dry (normaltrocken), 7 kg Baumwolle, normale Temperatur, Zeitsparfunktion aktiv. Das Gerät wurde mit einphasigem Strom 16 A geprüft.

Lesen Sie zur Umstellung von 10 A auf 16 A die separate beigelegte Installationsanleitung.

Prüfmethode zur Messung des Schallpegels: IEC 60 704-2-6.

Technische Informationen:

Energieverbrauchskennzeichnung

Informationsblatt in Einklang mit der Verordnung der EU-Kommission Nr. 392/2012

Asko

Typenbezeichnung	T754C
Max. Trocknungsleistung	7 kg
Energieeffizienzklasse	B
Jahresstromverbrauch (AE_c)	504 (kWh/Jahr) ¹⁾
Stromverbrauch	
normaltrocken mit max. Beladung (E_{dry})	4,19 kWh
normaltrocken mit halber Beladung ($E_{dry1/2}$)	2,30 kWh
Stromverbrauch	
Energieverbrauch im ausgeschalteten Zustand (P_o)	0,5 (W)
Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand (P_i)	0,5 (W)
Effizienz der Kondensation	
normaltrocken mit maximaler und halber Beladung (C_t)	81 %
normaltrocken mit max. Beladung (C_{tdry})	81 %
normaltrocken mit halber Beladung ($C_{tdry1/2}$)	81 %
Programm	Auto Normal Dry ²⁾
Programmdauer (in Minuten)	
normaltrocknen mit maximaler und halber Beladung (T_t)	84 Minuten
normaltrocken mit max. Beladung	111 Minuten
normaltrocken mit halber Beladung	64 Minuten
Schallpegel	66 (dB(A))
Wäschetrocknertyp (A = automatisch, NA = nicht automatisch)	A
Dauer des Stand By-Betriebs (in Minuten)	2 Minuten
Kondensationseffizienzklasse	B ³⁾

¹⁾ Aufgrund von 160 Standard-Trocknungszyklen mit dem Programm „normaltrocken“ halbe und volle Beladung und Verbrauch im Sparmodus. Der tatsächliche Energieverbrauch ist von der Nutzungsweise abhängig.

²⁾ Normaltrocken mit maximaler oder halber Beladung ist ein Standardprogramm, auf das sich die Daten auf dem Etikett und in der informativen Tabelle beziehen. Dieses Programm dient zum Trocknen von normal nasser Wäsche aus Baumwolle und ist hinsichtlich des Energieverbrauchs das energieeffizienteste Programm für Wäsche aus Baumwolle.

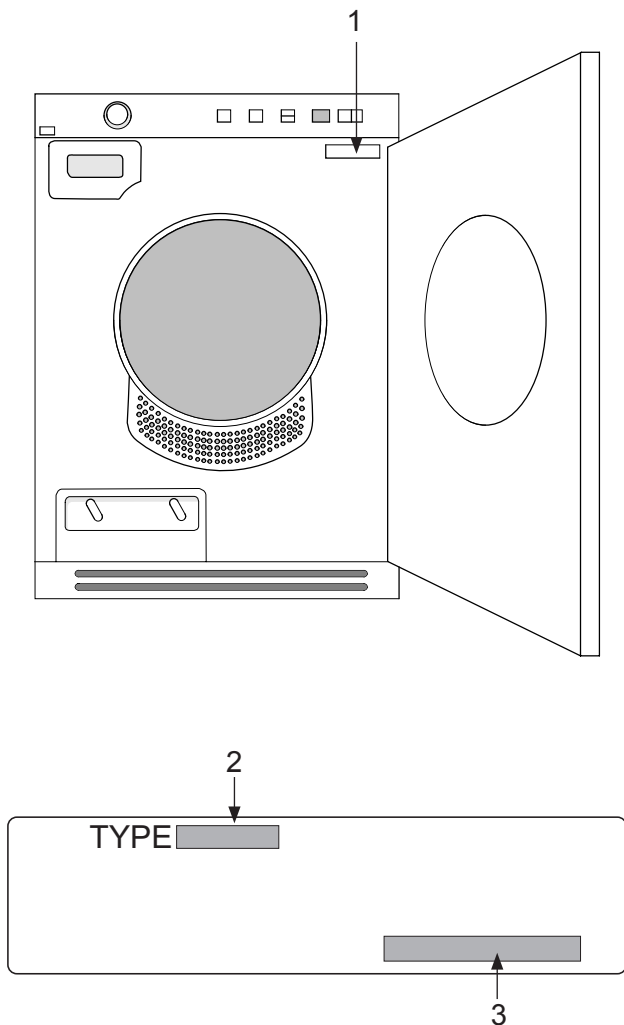
³⁾ Auf der Skala von G (minimale Energieeffizienz) bis A (maximale Energieeffizienz).

Wartung

Bevor Sie den Kundendienst anrufen

Lesen Sie das Kapitel „Beseitigung von Störungen“ und „Reinigung und Pflege“ und prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können. Falls Sie den Kundendienst anrufen müssen, bereiten Sie bitte folgende Angaben vor: Modell, Typ und Seriennummer des Wäschetrockners.

Die Modellbezeichnung (1) finden Sie auf der ersten Seite der Gebrauchsanleitung und auf dem Bedienfeld des Geräts. Die Typenbezeichnung (2) und die Seriennummer des Geräts finden Sie nach dem Öffnen der Außentür auf dem Typenschild, das an der Frontplatte des Wäschetrockners angebracht ist.



Installation

Installation

Siehe beigelegte separate Aufstellungs- und Installationsanleitung.

Anschluss an das Stromversorgungsnetz

Schließen Sie das Gerät an das Stromversorgungsnetz an, indem Sie den Stecker des Anschlusskabels in eine geerdete Wandsteckdose stecken. Die Steckdose muss außerhalb des Einbaubereichs des Geräts montiert und ständig zugänglich sein.

ANSCHLUSSDATEN

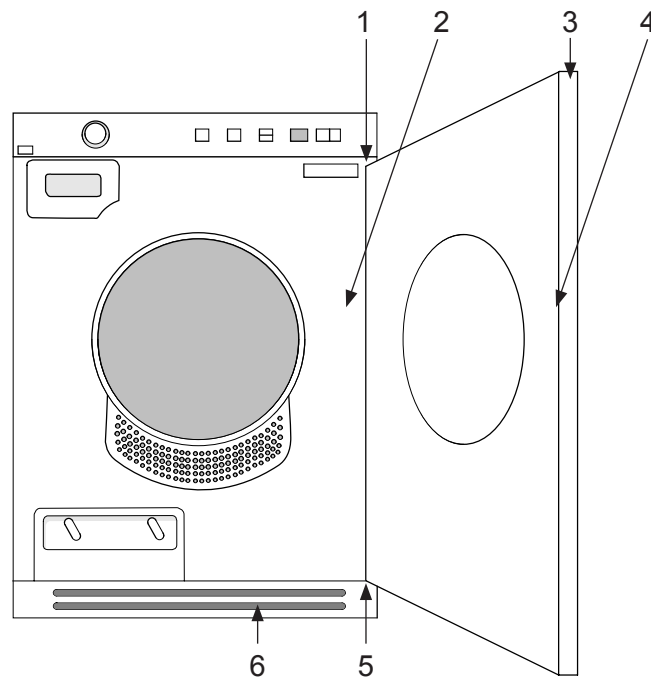
- 230 V, Einphasenstrom, 10 A
- 50 Hz
- Leistung des Heizelements 1950 W
- Verwenden Sie eine automatische Sicherung vom Typ A.

Umschaltung der Heizleistung

Die Umschaltung der Heizleistung ist von einem qualifizierten Elektriker durchzuführen.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter aus.
2. Halten Sie die Taste „Knitterschutz“ gedrückt und drücken Sie gleichzeitig den Hauptschalter.
3. Falls die LED rechts oben neben dem Programmwahlknebel und die LED neben der Taste „Knitterschutz“ aufleuchten, ist das Gerät auf 10 A und 1950 W eingestellt. Falls die LEDs rechts oben und unten neben dem Programmwahlknebel und die LED neben der Taste „Knitterschutz“ aufleuchten, ist das Gerät auf 16 A in 2500 W eingestellt. Drücken Sie die Taste „Zeit sparen“, um die Heizleistung umzuschalten.
4. Drücken Sie die Stopp-Taste, um die Einstellung zu speichern.

Wechsel des Türanschlags



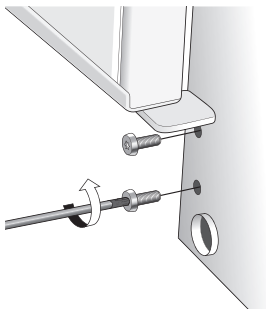
- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. Scharnierstifte (oben und unten) | 4. Verschlusshaken |
| 2. Abdeckplatte | 5. Scharniere (links und rechts) |
| 3. Kunststoffstöpsel (am oberen und unteren Türrand) | 6. Sockel |

Wechsel des Türanschlags

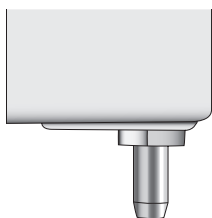
Sie können die Öffnungsrichtung der Gerätetür beliebig einstellen.

Befolgen Sie folgende Hinweise:

1. Entfernen Sie den Sockel.
2. Entfernen Sie das Scharnier (zwei Schrauben).



3. Heben Sie die Tür an und nehmen Sie sie ab. Die Tür dabei unterstützen.
4. Entfernen Sie beide Türstifte (oben und unten). Befestigen Sie diese auf der gegenüberliegenden Seite der Tür. Bringen Sie das Scharnier wieder an.



5. Lösen und entfernen Sie den Verschlusshaken (anheben und herausziehen) und nehmen Sie die Abdeckplatte auf der Gerätetür und dem Gerät ab. Tauschen Sie die Lage des Verschlusshakens und der Abdeckplatte.



6. Vertauschen Sie die Kunststoffstöpsel am oberen und unteren Türrand. Benutzen Sie zum Entfernen der Kunststoffstöpsel einen Schlitzschraubendreher.
7. Lösen Sie die Scharnierschrauben, befestigen Sie die Tür und schließen Sie sie. Ziehen Sie die Scharnierschrauben wieder fest. Montieren Sie den Sockel wieder an seinen Platz.

Kurzanleitung

1 Gewebe

- Die Wäsche wird am besten getrocknet, wenn sie Wäschestücke trocknen, die aus demselben Gewebe sind.

2 Schalten Sie den Hauptschalter auf EIN

3 Beladen Sie die Trommel

- Schließen Sie die Luke.

4 Wählen Sie ein Programm und eventuelle Optionen

- Drehen Sie den Programmwahlknebel auf das gewünschte Programm.
- Wählen Sie die gewünschten Zusatzfunktionen.

5 Drücken Sie die START-Taste.

6 Das Programm ist beendet

- Nach Beendigung des Programms erscheint auf dem Display die Mitteilung 'Done' (Fertig). Danach schaltet sich der Wäschetrockner aus.
- Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Programmende.
- Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter.